

Lindsey Vonn begeistert mit Rückkehr in den Ski-Weltcup in St. Moritz!

Lindsey Vonn feiert mit 40 Jahren ihr Comeback im Ski-Weltcup in St. Moritz, während Cornelia Hütter den Super-G gewinnt.

St. Moritz, Schweiz - In einem packenden Super-G-Rennen in St. Moritz gab es am 21. Dezember 2024 gleich zwei beeindruckende Geschichten zu feiern. Die Österreicherin Cornelia Hütter sicherte sich mit einer glänzenden Zeit von 1:15,18 Minuten den Sieg und erzielte damit ihren achten Weltcupsieg und den fünften im Super-G. Mit taktischem Geschick und einem bemerkenswerten Lauf konnte Hütter ihre Konkurrentinnen, darunter die Lokalmatadorin Lara Gut-Behrami und die Italienerin Sofia Goggia, hinter sich lassen. Diese beiden hatten zeitweise die schnelleren Sektorzeiten, machten jedoch entscheidende Fehler und konnten den Sieg nicht für sich beanspruchen. Hütter erklärte nach dem Rennen, dass ihr Lauf nicht perfekt verlief, dennoch sei es im Rennsport nicht unbedingt nötig, immer optimal zu fühlen, um erfolgreich zu sein, wie [sportschau.de](https://www.sportschau.de) berichtete.

Die Rückkehr von Ski-Ikone Lindsey Vonn war ein weiteres Highlight dieses Tages. Die 40-jährige US-Amerikanerin kam nach fünf Jahren im Ruhestand zurück auf die Rennstrecke und erzielte im Super-G den 14. Platz mit einer Zeit von 1:16,36 Minuten. Vonn, die mit einer Knie-Teilprothese antrat, brachte die Menge mit einem Freudenruf zum Jubeln und machte deutlich, dass sie zwar noch Reserven hat, aber vorsichtig an ihre Rückkehr herangehen wollte. „Ich wollte nicht so viel riskieren, ich wollte ins Ziel kommen. Ich habe alles geschafft,

was ich wollte“, bemerkte sie. Das begeisterte Publikum zeigte sich euphorisch und feierte die Rückkehr der ehemaligen Speed-Queen des Weltcups, während die Ski-Community war sich einig: Solche Rückkehrgeschichten sind unverzichtbar für den Sport, wie **vienna.at** hervorhob.

Zusätzlich wurde klar, dass die weiteren österreichischen Fahrerinnen wie Ariane Rädler und Stephanie Venier enttäuschende Leistungen zeigten, während Mirjam Puchner den Sprung in die Top Ten schaffte. Mit einem weiteren Super-G-Rennen am Sonntag, den 22. Dezember, bleibt es spannend, ob die Top-Fahrerinnen ihre Leistungen noch steigern können. Die Spannung im Weltcup bleibt also erhalten, sowohl für Hütter auf der Jagd nach weiteren Punkten als auch für Vonn, die möglicherweise noch mehr für die Zuschauer bieten kann.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	St. Moritz, Schweiz
Quellen	• www.vienna.at • www.sportschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at